



Curriculum Vitae Prof. Dr. Wolfgang Weber

Name: Wolfgang Weber

Geboren: 1967

Forschungsschwerpunkte: Nuklearmedizin, molekulare Bildgebung, Radionuklidtherapie, Theranostik, Onkologie

Wolfgang Weber ist Nuklearmediziner. Seine Forschung gilt der molekularen Bildgebung und der gezielten Radionuklidtherapie. Im Mittelpunkt stehen die kombinierte Bildgebung und Therapie (Theranostik), insbesondere bei Krebserkrankungen. Dadurch können Krebspatientinnen und -patienten zielgerichteter und mit weniger Nebenwirkungen behandelt werden.

Akademischer und beruflicher Werdegang

seit 2018 Direktor, Klinik für Nuklearmedizin, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität (TU) München

seit 2018 Professor für Nuklearmedizin, TU München

2013 - 2018 Direktor, Molekularer Bildgebungs- und Therapiedienst, Memorial Sloan Kettering Cancer Center, New York City, USA

2013 - 2018 Professor für Radiologie, Weill-Cornell Medical College, New York City, USA

2007 - 2013 Lehrstuhl für Nuklearmedizin, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

2003 - 2007 Außerordentlicher Professor, Department of Molecular and Medical Pharmacology, University of California, Los Angeles (UCLA), Los Angeles USA

1995 Promotion, TU München

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

Mitglied, Direktorium, Bayerisches Zentrum für Krebsforschung (BZKF), München

Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten

- seit 2022 Mitverantwortlicher, Projekt „Individualisierte Radioliganden-Therapieplanung basierend auf quantitativem PET/MR und PBPK/PD-Modellierung: Präklinische Machbarkeitsstudie“, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- 2013 - 2020 Beteiligter Wissenschaftler, Projekt „Die gemeinsame Bewertung von Genauigkeitsparametern in diagnostischen Studien“, DFG
- 2008 - 2011 Antragsteller, Projekt „Quantitative MRI Measurement of Cerebral Perfusion by Dynamic Susceptibility Contrast“, DFG
- 2002 - 2005 Beteiligter Wissenschaftler, Projekt „Prävention strahleninduzierter Nierenfunktionsstörungen durch Behandlung mit Wachstumsfaktoren“, DFG

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

- seit 2023 Mitglied, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Forschungsschwerpunkte

Wolfgang Weber ist Nuklearmediziner. Seine Forschung gilt der molekularen Bildgebung und der gezielten Radionuklidtherapie. Im Mittelpunkt stehen die kombinierte Bildgebung und Therapie (Theranostik), insbesondere bei Krebserkrankungen. Dadurch können Krebspatientinnen und -patienten zielgerichteter und mit weniger Nebenwirkungen behandelt werden.

Wolfgang Weber entwickelt neue bildgebende Verfahren und radioaktive Arzneimittel, sogenannte theranostische Radiopharmaka. Damit lassen sich Krebstumoren und Metastasen in der Diagnostik sehr genau lokalisieren und abbilden. Außerdem ermöglichen Radiopharmaka eine zielgenaue Therapie. Die Stoffe werden dafür zu einer Tumorzelle gebracht, sie setzen dort bei ihrem Zerfall in einem kleinen Radius sehr viel Energie frei, was zum Absterben der Tumorzellen führen kann. Im Vergleich zur Chemotherapie ist diese Therapie relativ nebenwirkungsarm.

Zum Einsatz kommen die neusten und modernsten Geräte, wie ein Zyklotron (Teilchenbeschleuniger) sowie ein Labor für Zelltherapien. Die von Wolfgang Weber geleitete Klinik ist Teil des Roman-Herzog-Krebszentrums – Comprehensive Cancer Center (RHCCC) und wurde von der European Neuroendocrine Tumor Society (ENETS) als Exzellenzcenter zur Diagnostik und Therapie von neuroendokrinen Tumoren zertifiziert.

Ebenso erforscht Wolfgang Weber in Studien neue Radiopharmaka für die Tumordiagnostik und -therapie. Mit seinem Team war er an der Entwicklung eines radioaktiven Medikaments gegen Prostatakrebs beteiligt. Es gibt auch vielversprechende Therapieansätze bei hormonbildenden Tumoren des Nervensystems, bei Leukämie und Lebermetastasen.